

Rittal – Das System.

Schneller – besser – überall.

Sonderbedingungen der Rittal GmbH & Co. KG für den Erwerb und die Nutzung von Software

Stand Februar 2017

1. Allgemeines

- 1.1** Diese Sonderbedingungen gelten für die entgeltliche Überlassung von Software an Besteller, die Kaufleute im Sinne des Handelsgesetzbuches, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen sind. Sie gelten nicht für zusätzliche Leistungen wie Softwareinstallation, -integration und -wartung sowie Beratungs- und Schulungsleistungen.
- 1.2** Ergänzend zu diesen Sonderbedingungen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen (VLB), die – ebenso wie diese Sonderbedingungen – unter www.rittal.de zum Download bereitstehen oder die wir Ihnen auf Wunsch gerne zusenden. Im Falle von Widersprüchen zu den VLB haben diese Sonderbedingungen Vorrang. Entgegenstehende oder abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers gelten nicht, es sei denn, wir stimmen ihnen im Einzelfall schriftlich zu.
- 1.3** Wir liefern Software ausschließlich im maschinenlesbaren Objectcode und ausschließlich zur Nutzung zum vertraglich vorgesehenen Zweck. Der Besteller hat keinen Anspruch auf Offenlegung oder Nutzung des Quellcodes (Sourcecode). Der Sourcecode ist nicht Vertragsgegenstand, es sei denn, etwas anderes ist ausdrücklich schriftlich vereinbart.
- 1.4** Soweit wir Fremdsoftware anderer Hersteller liefern, gelten deren Lizenzbedingungen vorrangig.

2. Art und Umfang der Leistung

- 2.1** Die vertragsgemäße Beschaffenheit der Software ergibt sich aus der bei Bereitstellung gültigen und dem Besteller zur Verfügung gestellten Leistungsbeschreibung (Lastenheft/Pflichtenheft) einschließlich ergänzender Angaben in der Anwendungsdokumentation. Wir liefern die Software in der zum Liefer- oder Bereitstellungszeitpunkt aktuellen Fassung.
- 2.2** Wir liefern die Software, indem wir sie nach unserer Wahl entweder dem Besteller auf einem maschinenlesbaren Datenträger übergeben oder die Software über das Internet abrufbar bereitstellen und dem Besteller die zugehörigen Abrufinformationen übermitteln. In beiden Fällen erhält der Besteller zusätzlich ein Exemplar der Anwendungsdokumentation in deutscher Sprache.
- 2.3** Für die Einhaltung von Lieferterminen und den Gefahrübergang ist bei körperlichem Versand der Zeitpunkt maßgeblich, in dem wir den Datenträger und die Anwendungsdokumentation dem Transporteur übergeben, ansonsten der Zeitpunkt, in dem die Software im Netz abrufbar bereit steht und wir die Abrufinformationen an den Besteller versandt haben.
- 2.4** Wir liefern nur solche Software an den Besteller, die wir oder unsere Erfüllungsgehilfen angemessene Zeit vor ihrer Lieferung oder Bereitstellung mit einem aktuellen Virensuchprogramm untersucht und dabei keine Auffälligkeiten festgestellt haben. Dem Besteller obliegt es, für eine ordnungsgemäße Sicherung seiner Daten zu sorgen.

3. Einräumung von Nutzungsrechten

- 3.1** Vorbehaltlich einer anderweitigen Vereinbarung räumen wir dem Besteller ein einfaches, zeitlich unbeschränktes Nutzungsrecht an den Vertragsgegenständen zu der jeweils vereinbarten Einzel- oder Mehrplatznutzung ein. Ohne ausdrückliche Vereinbarung wird das Nutzungsrecht ausschließlich für das Land eingeräumt, in dem der Besteller seinen Geschäftssitz hat. Das Nutzungsrecht darf gleichzeitig nur von höchstens der Anzahl von Nutzern in Anspruch genommen werden, für die der Besteller die Vergütung gemäß Ziffer 6 entrichtet hat.
- 3.2** Der Besteller darf die Software nur für eigene Zwecke und die Zwecke der Unternehmen einsetzen, die mit ihm im Sinne des § 15 AktG verbunden sind (Konzernunternehmen). Insbesondere ist nur nach unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung ein Einsatz der Software zulässig, welcher
- dem Rechenzentrumsbetrieb für Dritte dient, die keine Konzernunternehmen sind;
 - in der Überlassung der Software – auch nur vorübergehend – an Dritte besteht, die keine Konzernunternehmen sind (z.B. als Application Service Providing);
 - der Schulung von Personen dient, die nicht Mitarbeiter des Bestellers oder eines seiner Konzernunternehmen sind oder
 - in der gewerblichen Weitervermietung besteht.
- Unsere Einwilligung können wir von der Zahlung einer angemessenen Zusatzvergütung abhängig machen.
- 3.3** Vervielfältigungen der Software sind nur insoweit zulässig, als dies für den vertragsgemäßen Gebrauch notwendig ist. Der Besteller darf von der Software Sicherungskopien nach den Regeln der Technik im notwendigen Umfang anfertigen. Sicherungskopien auf körperlichen Datenträgern sind als solche zu kennzeichnen und mit dem Urheberrechtsvermerk des Originaldatenträgers zu versehen.
- 3.4** Hat der Besteller die Software im Wege des Online-Downloads erworben, ist er berechtigt, die Software bei Weitergabe gemäß Ziffer 8 auf einen Datenträger zu kopieren. Im Übrigen entspricht unser Recht an der Online-Kopie dem Recht an einer auf Datenträger überlassenen Software.
- 3.5** Der Besteller ist zur Änderung, Erweiterung oder sonstigen Umarbeitung der Software im Sinne von § 69c Nr. 2 UrhG nur insoweit befugt, als das Gesetz sie unabdingbar erlaubt. Dem Besteller stehen an solchen Bearbeitungen keine eigenen Nutzungs- und Verwertungsrechte zu, die über seine Rechte an der Ursprungssoftware hinausgehen. Wir können vom Besteller verlangen, dass er uns etwaige von Gesetzes wegen entstehende Schutzrechte vollständig überträgt oder ein ausschließliches Nutzungsrecht daran einräumt. Im Gegenzug erhält der Besteller von uns ein Nutzungsrecht im vertraglich vereinbarten Umfang. Die Vervielfältigung oder Umarbeitung der Anwendungsdokumentation ist dem Besteller untersagt.

- 3.6** Der Besteller ist zur Dekompilierung der Software nur in den Grenzen des § 69e UrhG berechtigt und nur dann, wenn wir trotz schriftlicher Aufforderung unter angemessener Fristsetzung mit der Übermittlung der Daten und/oder Informationen in Verzug sind, die der Besteller für die Herstellung von Interoperabilität mit anderer Hard- und Software benötigt.
- 3.7** Diese Sonderbedingungen finden auch auf eine Ergänzung (z.B. Patch) oder Neuauflage der Software (z.B. Update/-grade) Anwendung, die als Nachbesserungs- oder Wartungsmaßnahme das ursprünglich gelieferte ergänzt oder ganz oder teilweise an seine Stelle tritt. Stellen wir insgesamt eine Neuauflage zur Verfügung, erlöschen in Bezug auf die vorhandene Software die Befugnisse des Bestellers, sobald er die neu aufgelegte Software produktiv nutzt, wobei wir dem Besteller eine dreimonatige Umstellungsfrist gewähren, während der er befugt ist, beide Software-Versionen nebeneinander zu nutzen.
- 4. Vorbehalt der Nutzungsrechte**
- 4.1** Die Einräumung der unter Ziffer 3 genannten Nutzungsrechte ist aufschiebend bedingt durch die vollständige Erfüllung unserer Vergütungsansprüche gemäß Ziffer 6. Bei drohenden Pfändungen, Beschlagnahmen oder sonstigen Verfügungen oder Eingriffen Dritter hat der Besteller uns unverzüglich zu benachrichtigen.
- 4.2** Im Falle einer Pflichtverletzung des Bestellers, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir nach erfolgreichem Ablauf einer dem Besteller gesetzten angemessenen Frist zum Rücktritt berechtigt; die gesetzlichen Bestimmungen zur Entbehrlichkeit einer Fristsetzung bleiben unberührt.
- 5. Außerordentliche Kündigung, Vertragsbeendigung**
- 5.1** Verletzt der Besteller schwerwiegend seine vertraglichen Pflichten oder unsere sonstigen Schutzrechte, sind wir nach erfolgloser Abmahnung mit angemessener Fristsetzung berechtigt, die an der betroffenen Software eingeräumten Nutzungsrechte außerordentlich zu kündigen. Schwerwiegend ist z.B. eine wiederholte Überschreitung des dem Besteller gemäß Ziffer 3 eingeräumten Nutzungsrechts.
- 5.2** Bei Vertragsbeendigung ist der Besteller verpflichtet, das Original der Software einschließlich der Anwendungsdokumentation sowie alle Kopien zu löschen oder an uns zurückzugeben. Die Löschung hat der Besteller auf unser Verlangen nachzuweisen.
- 6. Eigentumsvorbehalt und Vergütung**
- Bis zur vollständigen Zahlung durch den Besteller bleibt gelieferte Ware unser Eigentum. Mit Zahlung des vertraglich vereinbarten Software-Gesamtpreises ist die Übertragung der vertraglichen Nutzungsrechte abgegolten.
- 7. Gewährleistung und Haftung**
- 7.1** Wir verschaffen dem Besteller die Software frei von Sach- und Rechtsmängeln, wobei nur erhebliche Sachmängel beachtlich sind.
- 7.2** Aussagen zur Beschaffenheit der Software sind als Leistungsbeschreibung zu verstehen und stellen keine Beschaffenheits- oder Haltbarkeitsgarantie im Sinne von § 443 BGB dar.
- 7.3** Die Gewährleistungsansprüche des Bestellers erstrecken sich nicht auf solche Software, die der Besteller verändert hat oder die in einer anderen als der bestimmungsgemäßen oder vertraglich vereinbarten Systemumgebung eingesetzt wird. Dem Besteller bleibt es unbenommen, nachzuweisen, dass die anderweitige Nutzung für den Mangel nicht ursächlich gewesen ist.
- 7.4** Der Besteller kann Gewährleistungsansprüche nur für reproduzierbare oder sonst feststellbare Mängel geltend machen. Er hat solche Mängel in Textform zu dokumentieren und uns die Mangelanzeige sowie die Dokumentation unverzüglich unter Angabe aller ihm bekannten und zweckdienlichen Informationen zukommen zu lassen. Der Besteller ist verpflichtet, alle zumutbaren Maßnahmen zu ergreifen, die eine Feststellung des Mangels und seiner Ursachen erleichtern.
- 7.5** Sind wir zur Mangelbeseitigung verpflichtet, können wir den Mangel nach unserer Wahl durch Beseitigung, Neulieferung der Software oder Aufzeigen oder Bereitstellen einer zumutbaren Umgebungslösung beheben.
- 7.6** Der Gewährleistung unterliegt die jeweils letzte, vom Besteller übernommene Fassung der Software. Eine zumutbare neue Fassung ist vom Besteller zu übernehmen, wenn sie der Vermeidung oder Beseitigung von Mängeln dient.
- 7.7** Bei Verlust von Daten haften wir nur für denjenigen Aufwand, der bei anwendungsadäquater Datensicherung durch den Besteller für die Wiederherstellung der Daten erforderlich ist. Anwendungsadäquat ist eine turnusmäßige Datensicherung, wenn sie – abhängig von der Sensitivität der Daten – mit angemessenem Aufwand eine sofortige oder kurzfristige Wiederherstellung des Zustandes gewährleistet, der vor Eintritt des schädigenden Ereignisses bestand.
- 7.8** Im Übrigen finden Ziffern 8, 9 und 10 unserer VLB ergänzende Anwendung.
- 8. Weitergabe**
- Der Besteller darf Software und Anwendungsdokumentation einem Dritten nur einheitlich und nur dann überlassen, wenn er die eigene Nutzung der Vertragsgegenstände vollständig und endgültig aufgibt. Die vorübergehende oder teilweise entgeltliche Überlassung der Nutzung an Dritte ist untersagt, gleich ob die Vertragsgegenstände in körperlicher oder unkörperlicher Form überlassen werden. Das Gleiche gilt bei unentgeltlicher Überlassung.
- 9. Mitwirkungs- und Informationspflichten des Bestellers**
- 9.1** Der Besteller wird sich vor Erwerb über die wesentlichen Funktionsmerkmale der Software informieren. Er trägt das Beurteilungsrisiko, ob die Software für seinen Einsatzzweck und seine Bedürfnisse geeignet ist. Das Vorhandensein oder die Einrichtung einer funktionsfähigen, ausreichend dimensionierten Hard- und Softwareumgebung liegt in der alleinigen Verantwortung des Bestellers.
- 9.2** Der Besteller testet die Software vor deren Einsatz gründlich auf Mangelfreiheit und auf Verwendbarkeit in der bestehenden Hard- und Softwarekonfiguration. Dies gilt auch für Software, die er von uns im Rahmen der Gewährleistung und Pflege erhält.
- 9.3** Der Besteller beachtet unsere für die Installation und den Betrieb der Software gültigen Hinweise. Er wird sich in regelmäßigen Abständen unter www.rittal.de über aktuelle Hinweise informieren.
- 9.4** Soweit uns über die Bereitstellung des Vertragsgegenstands hinaus weitere Leistungspflichten obliegen, wirkt der Besteller hieran im erforderlichen Umfang unentgeltlich mit, indem er z.B. Mitarbeiter, Arbeitsräume, Hard- und Software sowie Daten und Telekommunikationseinrichtungen zur Verfügung stellt. Der Besteller gewährt uns zur Fehlersuche und -behebung Zugang zur Software, nach Wahl des Bestellers unmittelbar vor Ort und/oder mittels Datenfernübertragung.
- 9.5** Es obliegt dem Besteller, Daten und Programme in anwendungsadäquaten Intervallen zu sichern, mindestens einmal pro Tag. Wir dürfen uns darauf verlassen, dass alle Daten des Bestellers, mit denen wir in Berührung kommen können, entsprechend gesichert sind.
- 9.6** Wir sind berechtigt, jederzeit zu prüfen, ob die Software vertragsgemäß genutzt wird. Zu diesem Zweck dürfen wir vom Besteller Auskunft verlangen, insbesondere über Zeitraum und Umfang der Nutzung, und wir dürfen die eingesetzte Hard- und Software des Bestellers in Augenschein nehmen. Hierfür gewährt uns der Besteller zu den üblichen Geschäftszeiten Zutritt zu seinen Geschäftsräumen.
- 10. Rechtswahl und Gerichtsstand**
- 10.1** Für diese Sonderbedingungen und alle Rechtsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt das auf inländische Vertragsparteien anwendbare deutsche Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Abweichend unterliegen die Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehalts gemäß Ziffer 6 dem Recht des jeweiligen Lager- oder Aufstellungsorts der Sache, sollte demgemäß die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam sein.
- 10.2** Für den gemäß Ziffer 1.1 angesprochenen Adressatenkreis ist ausschließlicher – auch internationaler – Gerichtsstand für alle sich aus und im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten unser Geschäftssitz in Herborn. Wir sind auch berechtigt, Klage am allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu erheben.

Rittal – The System.

Faster – better – everywhere.

Rittal GmbH & Co. KG Special Conditions for Software Purchase and Use

as of February 2017

1. General terms

- 1.1 These Special Conditions apply to the commercial provision of software to customers who are merchants within the meaning of the German Commercial Code, legal public-law entities, or public-law special assets. The conditions do not apply to additional services such as software installation, integration, and maintenance, nor to consulting and training services.
- 1.2 Our Standard Terms and Conditions of Sale and Delivery (VLB) apply as a supplement to these Special Conditions; like these Special Conditions, they are available for download at www.rittal.com or we are happy to send them to you on request. In the event of conflict with the VLB, these Special Conditions take precedence. Contrary or differing purchasing conditions of the customer do not apply unless we agree to them in writing in the particular case.
- 1.3 We supply software exclusively in machine-readable object code and exclusively for use for the contractually intended purpose. The customer is not entitled to disclosure or use of the source code. The source code is not the subject matter or object of the agreement, unless other terms were explicitly agreed in writing.
- 1.4 Where we supply outside software from other manufacturers, their licensing terms take precedence.

2. Type and scope of performance

- 2.1 The software's conformance with the agreement is based on the performance description (specifications) valid at the time of delivery and provided to the customer, including supplemental information in the application documentation. We provide the software in the version current at the time it is delivered or made available.
- 2.2 We deliver the software either by providing it to the customer on a machine-readable data medium or, at our election, by making it available for download via Internet and giving the associated download information to the customer. In either case, the customer also receives one copy of the application documentation in German.
- 2.3 In case of physical shipment, the time at which we hand off the data medium and application documentation to the shipping agent is controlling for meeting delivery dates and for transfer of risk; otherwise the time at which the software is available for download on the network and we have sent the download information to the customer is controlling.
- 2.4 We supply to the customer only software which we or our assistants and agents have examined a reasonable time prior to delivery or availability using a current virus detection program, having noted nothing out of the ordinary. It is the customer's responsibility to ensure proper security for its own data.

3. Utilization rights

- 3.1 Subject to other agreement, we grant the customer a simple, non-expiring utilization right to the subject matter and objects of the agreement, for single- or multiple-workstation use as agreed in each case. Absent an express agreement, the utilization right is granted exclusively for the country where the customer is headquartered. The utilization right may be simultaneously exercised

by no more than the number of users for whom the customer paid the purchase price as set forth in Section 6.

- 3.2 The customer may use the software only for its own purposes and the purposes of enterprises with which it is affiliated within the meaning of Section 15 German Company Law (Group Companies). In particular, use of the software is permitted only with our prior written consent if it
 - serves the purpose of computer center operations for third parties that are not Group Companies;
 - consists of providing the software to third parties (even just temporarily) that are not Group Companies (e.g., as Application Service Providing);
 - serves the purpose of training individuals who are not employees of the customer or its Group Companies; or
 - consists of commercial re-rental.Our consent may depend on payment of reasonable additional compensation.
- 3.3 Copying software is permitted only to the extent necessary for use in conformance with the agreement. The customer may make backup copies of the software to the necessary extent in accordance with the technical rules. Backup copies on physical data media must be marked as such and must bear the copyright notice of the original data medium.
- 3.4 If the customer purchased the software through online download, it is permitted to copy the software onto a data medium when sharing it in accordance with Section 8. Moreover, our right to the online copy corresponds to the right to the software provided on a data medium.
- 3.5 The customer is authorized to modify, expand, or otherwise revise the software within the meaning of German Copyright Law (UrhG) Section 69 (c) (2) only to the extent unconditionally permitted by law. The customer does not have its own utilization and exploitation rights to such revisions going beyond its rights to the original software. We may require the customer to fully and completely transfer to us any property rights arising by law, or to grant us exclusive utilization rights. In return the customer will receive from us utilization rights in the contractually agreed scope. The customer is prohibited from copying or revising the application documentation.
- 3.6 The customer is authorized to decompile the software only within the limits set forth in German Copyright Law (UrhG) Section 69 (e), and only if we are in delay (despite a written demand setting a reasonable deadline) with providing the data and/or information needed by the customer in order to establish interoperability with other hardware and software.

ENCLOSURES

POWER DISTRIBUTION

CLIMATE CONTROL

IT INFRASTRUCTURE

SOFTWARE & SERVICES



- 3.7** These Special Conditions also apply to any supplement (e.g., patch) or new edition of the software (e.g., update or upgrade) that supplements the originally supplied product as an improvement or maintenance measure or takes its place partially or in total. If we provide an entirely new edition, the customer's permissions with respect to the existing software expire as soon as it productively uses the new edition of the software; we will give the customer a three-month conversion period during which it is permitted to use both versions of the software in parallel.
- 4. Reservation of utilization rights**
- 4.1** The granting of utilization rights named in Section 3 is subject to the condition precedent that our compensation claims set forth in Section 6 be fully and completely satisfied. The customer must promptly notify us of any imminent seizure, confiscation, or other disposition or intervention by third parties.
- 4.2** In the event of any violation by the customer, specifically including but not limited to payment delays, we may rescind the agreement following expiration of a reasonable deadline set for the customer; the statutory provisions regarding the expendability of a deadline shall remain unaffected thereby.
- 5. Extraordinary termination, termination of the agreement**
- 5.1** If the customer seriously violates its contractual obligations or our property rights, we may terminate the utilization rights granted to the affected software for cause after sending an unsuccessful reminder with a reasonable deadline. Repeatedly exceeding the utilization rights granted to the customer pursuant to Section 3, for instance, is a serious violation.
- 5.2** Upon termination of the agreement, the customer is required to delete the original software, including the application documentation and all copies, or return them to us. The customer must show proof of the deletion at our request.
- 6. Reservation of title and compensation**
- The supplied product remains our property pending payment in full by the customer. The transfer of contractual utilization rights is settled and discharged upon payment of the total contractually agreed software price.
- 7. Warranty and liability**
- 7.1** We will provide the software to the customer free of legal and material defects; only significant material defects are consequential.
- 7.2** Statements regarding the software's properties are considered a performance description and do not represent any warrant of characteristics or durability within the meaning of German Civil Code (BGB) Section 443.
- 7.3** The customer's warranty rights do not extend to software which the customer has modified or which is used in a system environment other than the one intended or contractually agreed. The customer may still show that the different usage environment was not the cause of the defect.
- 7.4** The customer may assert warranty claims only for defects that are reproducible or otherwise ascertainable. It must document such defects in text form and promptly send us the defect reports and documentation, including all known and expedient information. The customer is required to take all reasonable measures to simplify ascertainment of the defect and its causes.
- 7.5** If we are required to correct defects, we may do so at our election through repair, replacement of the software, or pointing out or providing a reasonable workaround.
- 7.6** The warranty governs the most recent version of the software accepted by the customer. A reasonable new version must be accepted by the customer if it serves to avoid or correct defects.
- 7.7** In case of data loss, we are liable only for the effort required for data restoration, given application-adequate data backup by the customer. Regular data backup is application-adequate if it ensures immediate or prompt restoration of the state that existed prior to the damaging event with reasonable effort, depending on the sensitivity of the data.
- 7.8** In other respects Sections 8, 9, and 10 of our VLB apply as supplements.
- 8. Sharing**
- The customer may provide software and application documentation to a third party only as a single unit and only if it finally and completely discontinues its own use of the contractual objects. Partially or temporarily providing the product for use by a third party for a fee is prohibited, regardless of whether the contractual objects are provided in physical or nonphysical form. The same applies for providing it free of charge.
- 9. Cooperation and information duties of the customer**
- 9.1** The customer will learn about the software's essential functional features prior to purchase. It bears the evaluation risk of whether the software is suitable for its intended purpose and needs. The existence or creation of a functional and adequately dimensioned hardware and software environment is the sole responsibility of the customer.
- 9.2** The customer will test the software carefully before use to ensure it is free of defects and usable in the existing hardware and software configuration. This also applies to software it receives from us in the context of warranty and maintenance.
- 9.3** The customer will observe the applicable notes regarding installation and operation of the software. It will read current notes at www.rittal.com at regular intervals.
- 9.4** Where we have additional performance obligations in addition to providing the contractual object, the customer will cooperate free of charge to the necessary extent, for instance by providing employees, offices, hardware and software, and data and telecommunication facilities. The customer will allow us access to the software in order to detect and correct errors, at the customer's election directly on site and/or by remote data transfer.
- 9.5** It is the customer's responsibility to back up data and programme at application-adequate intervals, at least once daily. We may rely on the presumption that the customer's data that we come into contact with have been appropriately backed up.
- 9.6** We are entitled to verify at any time whether the software is being used in conformance with the agreement. To this end we may demand information from the customer, particularly with regard to the time frame and scope of use, and we may visually inspect the hardware and software used by the customer. The customer will grant us access to its offices during normal business hours for this purpose.
- 10. Choice of law, jurisdiction and venue**
- 10.1** Relevant German law applicable to domestic contracting parties, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods, shall apply to these Terms and Conditions and all legal relationships between us and the customer. By way of exception to this, the requirements for and effects of retention of ownership under Section 6 shall be subject to the law at the respective place of storage or assembly of the item if the choice of law in favor of German law is impermissible or invalid at that location.
- 10.2** For those persons addressed by Section 1.1, the sole place of jurisdiction – including international jurisdiction – for all disputes arising under and in connection with the contractual relationship shall be where our registered German office is located. We shall also be entitled to sue in any court with general jurisdiction over the customer.